

Potsdam, 27.10.2019

Pressemitteilung

20 Jahre HPI – Woidke würdigt Hasso-Plattner-Institut in Potsdam als starkes Aushängeschild Brandenburgs

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Ministerpräsident Dietmar Woidke hat das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam als „starkes Aushängeschild Brandenburgs“ gewürdigt. Anlässlich des 20. Jubiläums betonte er heute in Potsdam, die damalige Gründungsidee von Professor Hasso Plattner sei „ein Volltreffer“ gewesen. „Das IT-Institut ist zu einem wissenschaftlichen Leuchtturm in unserem Land geworden und seine Strahlkraft reicht weit darüber hinaus. Der nationale wie internationale Ruf des HPI ist exzellent. Die Lehr- und Forschungseinrichtung arbeitet innovativ auf Weltklasse-Niveau. Das Engagement Plattners hat Brandenburg in vielerlei Hinsicht reicher gemacht.“

Woidke: „Wissenschaft und Forschung sind Motoren für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Das HPI trägt erheblich dazu bei, dass wir in diesen Bereichen sehr gut aufgestellt sind. Es bringt sich **praxisnah** an vielen Stellen führend ein, von der Schulcloud bis zur digitalen Weiterbildung. Es ist somit ein Musterbeispiel für die gelungene Verknüpfung von hohem wissenschaftlichen Anspruch mit einer Ausbildung, die anwendungs- und wirtschaftsnah ist. Zudem konnten hier viele **junge Menschen den Grundstein für eine beachtliche berufliche Zukunft** legen. Ich wünsche dem HPI viele weitere erfolgreiche Jahre!“ Woidke dankte HPI-Direktor Christoph Meinel zudem für seine klugen Ideen, mit denen er sich im **Brandenburger Digitalbeirat** einbringt.“

Woidke, Wirtschaftsminister Jörg Steinbach, Wissenschaftsministerin Martina Münch und Wissenschaftsstaatssekretärin Ulrike Gutheil werden am (morgigen) Montag an der Gala zum 20-jährigen Bestehen des Hasso-Plattner-Instituts teilnehmen. Woidke spricht zudem am Dienstag zur Eröffnung einer zweitägigen Fachkonferenz am HPI unter anderem zu „50 Jahre Internet“ ein Grußwort.

Das HPI in Potsdam ist Deutschlands universitäres **Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering**. Mit dem Bachelorstudiengang "IT-Systems Engineering" bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 550 Studierenden genutzt wird. Die **HPI School of Design Thinking** bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium. Derzeit sind am HPI 15 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Schwerpunkt der Lehre und Forschung sind

die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.